

Niederschrift

über die 2. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses
Stadtentwässerung der Stadt Schortens

Sitzungstag: Donnerstag, 26.10.2017
Sitzungsort: Rathaus Heidmühle, Oldenburger Straße 29, 26419
Schortens
Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 17:40 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzende/r
Peter Eggerichs

Ausschussmitglieder

| | |
|--------------------|---------------------------------------|
| Carsten Hoffmann | Vertretung für Herrn RM Ralf Thiesing |
| Jörg Even | |
| Michael Fischer | Vertretung für Frau RM Anne Bödecker |
| Horst Herckelrath | |
| Detlef Kasig | |
| Joachim Müller | |
| Martin von Heynitz | |

Grundmandat
Ralf Hillen

Von der Verwaltung nehmen teil:
Bürgermeister Gerhard Böhling
StOAR Elke Idel
VA Uta Bohlen-Janßen
TA Detlef Otten
Auszubildende Daleen Geiken

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.
3. Feststellung der Tagesordnung
Die Tagesordnung wird festgestellt.
4. Genehmigung der Niederschrift vom 29.03.2017 - öffentlicher Teil
Die Niederschrift wird genehmigt.
5. Einwohnerfragestunde
Es sind keine Einwohner anwesend.
6. Betriebsabrechnung 2016 zentrale Abwasserbeseitigung - Schmutzwasser **SV-Nr. 16//0441**
VA Bohlen-Janßen stellt die Betriebsabrechnung 2016 vor.
BM Böhling teilt hierzu mit, dass die erhöhten Gesamtaufwendungen schrittweise in den kommenden Jahren bei einem Kalkulationszeitraum von 3 Jahren durch die erhöhten Benutzungsentgelte, die seit dem 01.01.2017 gelten, aufgefangen bzw. refinanziert werden.
Auf Nachfrage von RM Eggerichs erläutert VA Bohlen-Janßen die aktiven Umsatzerlöse der Berichtsvorlage.
7. Betriebsabrechnung 2016 zentrale Niederschlagswasserbeseitigung **SV-Nr. 16//0445**
VA Bohlen-Janßen erläutert die Inhalte der Berichtsvorlage. Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und stellt keine weiteren Fragen.
8. Bericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen **SV-Nr. 16//0451**
StOAR Idel berichtet anhand einer Präsentation über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen bei den einzelnen Produkten. Der Ausschuss macht keine weiteren Anmerkungen oder stellt Fragen dazu.
(Anmerkung der Verwaltung:
Die Präsentation in der Niederschrift als Anlage beigefügt.)

9. Bericht über laufende Baumaßnahmen **SV-Nr. 16//0453**

TA Otten berichtet zusammenfassend über die aktuell laufenden Baumaßnahmen im Bereich Stadtentwässerung.

RM Kasig nimmt Bezug auf den Anschluss des Ortsteils Upjever an die zentrale Schmutzwasserkanalisation und erkundigt sich, ob und wie die Stadt Jever darauf reagiert hat.

BM Böhling teilt hierzu mit, dass der Anschluss seitens der Stadt Schortens bereits mitgeteilt wurde und die Stadt Jever dies zur Kenntnis genommen hat.

10. Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haushalt 2018, Investitionsprogramm 2018-2021 **SV-Nr. 16//0452**

StOAR Idel stellt den Haushalt für das Jahr 2018, sowie das Investitionsprogramm für den Zeitraum 2018 bis 2021 vor.

BM Böhling merkt an, dass die hohen Kreditaufnahmen als Investition in die eigene Region und damit als Maßnahme zur Verbesserung der Infrastruktur zu sehen sind. Hierfür sollten die derzeit sehr günstigen Konditionen am Kreditmarkt genutzt werden. Die Refinanzierung erfolgt über die günstige Benutzungsgebühr und wird von allen getragen.

Anschließend ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

Der Rat möge beschließen:

1. Der dem Originalprotokoll im Original beigelegte Haushaltsplan des Eigenbetriebes Stadtentwässerung der Stadt Schortens für das Haushaltsjahr 2018 wird beschlossen.
2. Das dem Originalprotokoll im Original beigelegte Investitionsprogramm 2019-2021 wird beschlossen.

11. Anfragen und Anregungen:

11.1. Absperrbaken auf der Roffhausener Landstraße

RM Kasig fragt an, warum auf der Roffhausener Landstraße Absperrbaken stehen.

TA Otten erklärt hierzu, dass eine Reparatur hochstehender Gullydeckel ansteht. Dazu musste vorerst wegen der Zuständigkeit Rücksprache mit dem Eigentümer, der DIBAG, gehalten werden. Dies ist zwischenzeitlich geschehen.